



## Die Entstehungsgeschichte von Tantrix

Der Neuseeländer Mike McManaway entwickelte schon in früher Kindheit ein Interesse an Strategiespielen. Zunächst waren es Monopolyabende mit seiner Familie, gefolgt von einer Leidenschaft für Schach während seiner Schuljahre. Als Student wechselte er zu Backgammon und nahm an internationalen Turnieren teil. 1986 gewann er die neuseeländischen Backgammon-Meisterschaften. Nach dem Abschluss seines Geologiestudiums an der University of Canterbury arbeitete Mike kurze Zeit bei IBM, wo er sich unter anderem auch marktwirtschaftliche Fähigkeiten aneignete. Anschließend gründete er seine eigene Firma im Spielebereich.

Die Vorgängerversion von Tantrix – das „Mind Game“, benannt nach Mikes Spielladen, entwickelte er 1987 während eines Urlaubs in Patagonien, wo er sich von einem Bergsteigerunfall erholen wollte. Das Spiel bestand aus 56 sechseckigen Pappblättchen mit gelbem Hintergrund und nur zwei Farblinien – rot und schwarz - und war für zwei Spieler gedacht. Als Ladenbesitzer nutzte Mike die Möglichkeit Kunden zu befragen und mit deren Anregungen Verbesserungen am Produkt vorzunehmen. Ein Jahr später experimentierte Mike mit einer Plastikversion des Mind Games. 1991 bekam das Spiel den neuen Namen Tantrix, aus Papp- wurden Kunststoffsteine (Aminoplast) und aus zwei Farben wurden vier. Die ersten tausend Spiele bemalte der Erfinder per Hand in seiner Garage in Christchurch, Neuseeland.

Tantrix  
Klaus Quecke  
Am Damm 4  
D-35649 Bischoffen

Tel.: +49 (0)64 44 - 92 29 94  
Fax: +49 (0)64 44 - 93 11 88  
E-Mail: [info@Spiel-Tantrix.de](mailto:info@Spiel-Tantrix.de)  
URL: [www.Spiel-Tantrix.de](http://www.Spiel-Tantrix.de)